

Wiesbaden, 21.04.2017, 18.30 Uhr bis 22.04.2017, 02.30 Uhr,



(pl) Zwischen Freitag und Samstag hat die Polizei nächtliche Geschwindigkeitsmessungen an zwei Stellen des 1. Rings durchgeführt.

Insgesamt wurden 3.343 Fahrzeuge gemessen, von denen 217 zu schnell unterwegs waren. Es wurden 173 Verwarnungsgeldverfahren und 44 Bußgeldverfahren eingeleitet.

Dreizehn Verkehrsteilnehmer waren so schnell, daß sie mit einem Fahrverbot von einem Monat rechnen müssen. Der Spitzenreiter erreichte auf dem Gustav-Stresemann-Ring eine Geschwindigkeit von 110 km/h (!) bei erlaubten 50 km/h.

Ihn erwartet nun ein Fahrverbot von zwei Monaten und eine Strafe von 280 Euro. Dieser Verkehrsteilnehmer mußte praktisch unmittelbar nach dem "Blitz" sein Fahrzeug abbremsen, um dann 100 Meter weiter an einer roten Ampel zu warten...